

Kaut. 11 918, Wechsel 20 071. — Passiva: A.-K. 1 450 000, Kredit. 102 654, Delkr.-Kto 32 575, Disp.-F. 40 409, R.-F. 47 517 (Rüchl. 6698), Res. f. Wertvermind. von Vorräten 30 000, Aktien-Einlös.-Kto 287, Div. 95 760, do. alte 1040, Tant. an A.-R. 15 344, Vortrag 23 548, Sa. M. 1 839 136.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 57 441, Abschreib. 46 254, Gewinn 141 352. — Kredit: Vortrag 7378, Betriebsgewinn der 3 Werke 237 669. Sa. M. 245 047.

**Kurs:** Alte Aktien Ende 1896—1902: 127.25, 131, 140, 121.75, 84.25, 44, 22<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Eingef. 26./11. 1896 zu 116<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Notiz seit 26./1. 1903 franko Zs., 25./4. 1903 eingestellt. Abgest. Aktien Ende 1903: 48.50<sup>0</sup>/<sub>10</sub> (seit 18./4. 1904 franko Zs., später Notiz eingestellt); Vorz.-Aktien bezw. seit 1904 gleichber. Aktien Ende 1903—1906: 81, 97, 122.50, 133.25<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Zugel. beide Dez. 1903: erster Kurs 18./12. 1903: 38 bezw. 79<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Die lt. G.-V. v. 30./3. 1904 geschaffenen M. 228 000 Vorz.-Aktien sind im Dez. 1904 zugelassen. Die früheren Vorz.-Aktien sind nur lieferbar, wenn sie mit Stempelaufdruck versehen sind, aus welchem die erfolgte Aufheb. der Vorrechte hervorgeht. Aktien Nr. 1065—1450 im Dez. 1906 zugelassen.

**Dividenden:** Alte Aktien 1885/86—1901/1902: 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 4, 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1, 0, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3, 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 0, 0<sup>0</sup>/<sub>10</sub>; 1902/1903: 0<sup>0</sup>/<sub>10</sub>; 1903/1904: 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> auf M. 836 000 frühere Vorz.-Aktien; 1904/05 u. 1905/06 auf M. 1 064 000 gleichwertige Aktien: 5, 9<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ernst Krause, Jos. Meschede.

**Prokuristen:** F. Peus, F. Arnscheid, B. Wiemeyer.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Bankier Ernst Wallach, Berlin; Fabrikbes. Georg Dassel, Allagen; Stadtrat Dir. Jul. Hornung, Sangerhausen; Oberstleutn. Hoffmeister, Coesfeld; Assessor a. D. Ernst Linnartz, Berlin.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Berliner Handels-Ges. \*

## Actien-Gesellschaft Rolandshütte, Sitz in Weidenau bei Siegen.

**Gegründet:** 9./3. 1867; eingetr. 26./6. 1867. Letzte Statutänd. 2./2. 1898, 31./10. 1902 u. 20./5. 1904.

**Zweck:** Produktion von Eisen aus angekauften oder anderweitig angeschafften Erzen. Verarbeit. des produzierten oder angeschafften Eisens. Grundbesitz ca. 110 Morgen, u. a. die Rolandshütte mit 2 Hochöfen (von denen der zweite durch Bau von 3 Cowper-Apparaten erweitert und im Nov. 1905 in Betrieb genommen ist) mit einer Produktionsfähigkeit von je 100 t täglich mit sämtlichen Betriebseinrichtungen als: 7 Dampfkessel, 3 Gebläse- und 3 Aufzugsmaschinen, Cowper-Apparate zur Winderhitzung etc., ausserdem normalspurige Anschlussgeleise u. Schmalspurgeleise; die Haardter Hütte mit einer Produktionsfähigkeit von ca. 30 000 kg täglich mit einem im Sept. 1905 neu angeblasenen Hochofen und allen Einricht. als 3 Dampfkessel, 2 Gebläsemasch., 2 Winderhitzer etc. Zur Verbillig. der Betriebskosten sind umfassende Änderungen der Werksanlagen durchgeführt worden. Die Zugänge für Neubauten etc. erforderten 1905/06 M. 213 780. Die Ges. besitzt 510 Kuxe der Eisenerzgrube Gilberg bei Eiserfeld (Gesamtgrösse ca. 1 327 131 qm, Ausbeute 1900/01—1905/06 M. 15 300. 20 400, —, —, —, —). 1906 wurden mit den Eisensteingruben Neue Haardt und Grimberg Verträge auf 10 Jahre abgeschlossen. Die Ges. ist beim Roheisen-Syndikat beteiligt. Infolge des Missverhältnisses zwischen Roheisen- u. Eisensteinpreisen hat sich 1905/06 trotz eines hohen Beschäftigungsgrades ein Gewinn nicht erzielen lassen.

**Kapital:** M. 1 350 000 in 300 Aktien (Nr. 1—300) à Thlr. 500 = M. 1500 u. 900 Aktien (Nr. 301—900) à M. 1500, sämtl. gleichberechtigt. Urspr. M. 450 000, erhöht 1886 durch Ausgabe von 150 Vorz.-Aktien à M. 1500 = M. 225 000 auf M. 675 000, dann durch Ausl. von 87 Vorz.-Aktien auf M. 580 500 reduziert. Erhöht lt. G.-V. v. 2./2. 1898 um M. 469 500 in 313 Aktien à M. 1500, zum Nom.-Wert überlassen der Westd. Bank vorm. Jonas Cahn in Bonn gegen die Verpflicht., den Aktienstempel zu tragen u. der Rolandshütte 500 Kuxe der Grube Gilberg zu M. 575 pro Kux Valuta 1./7. 1897 zur Verf. zu stellen (26./4. 1898 in den Besitz der Rolandshütte übergegangen). Die G.-V. v. 2./2. 1898 beschloss auch Gleichstell. der Aktien ab 1./7. 1897. Zur Erweiterung der Betriebsanlagen beschloss die G.-V. v. 20./5. 1904 über Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 (auf M. 1 350 000) in 300 neuen, ab 1./7. 1904 div.-ber. Aktien à M. 1500, übernommen zu 103<sup>0</sup>/<sub>10</sub> vom A. Schaaffh. Bankver. in Bonn, angeboten den Aktionären 1.—15./7. 1904 zu 110<sup>0</sup>/<sub>10</sub> zuzügl. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Schlusscheinstempel; auf je M. 10 500 alte Aktien kamen 2 neue. Die Herstell.-Kosten der neuen Aktien samt Stempel trug die Ges., alle andern Spesen einschl. der Einführung an der Berliner Börse gingen zu Lasten genannten Bankhauses.

Ferner wurde durch die G.-V. v. 20./5. 1904 der Vorst. ermächtigt, eine hypoth. Anleihe von M. 200 000 zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % an 1. Stelle aufzunehmen, sei es mit, oder ohne Ausgabe von Oblig. Die Begebung der Anleihe ist an die Genehm. des A.-R. geknüpft.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> z. R.-F., dann vertragsm. Tant. an Vorst., ferner 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Div., danach 10<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. zu weiteren Reservestellungen.

**Bilanz am 30. Juni 1906:** Aktiva: Kassa 3706, Debit. 333 152, Vorräte 164 259, Material. 100 202, Arb.-Wohn. 23 000, Grundstücke 139 603, Geschäftshaus 4000, Hochofen I u. II 181 514, Neubaukto 431 025, Effekten 9900, Masch. 26 887, Schlackenbahn 92 000, vorausbez. Versich. 666, Gruben 110 000, Haardter Hütte 130 000, elektr. Beleucht.-Anlage 3000, Beamtenwohn.